

Stadt Raguhn-Jeßnitz

Sitzungsniederschrift öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Raguhn der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 12.07.2021

**Ort: Gebäude der Grundschule
Raguhn, Aula, 06779 Raguhn-Jeßnitz**

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.07 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Steffen Berkenbusch
Frau Sabine Heinz
Herr Andreas Schröter
Herr Marcel Schröder
Herr Manfred Paulik
Herr Klaus Zschocke
Herr Norbert Pietsch

Abwesend:

Herr Tilo Hörtzsch

Vorläufige Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde	
4.	Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.04.2021 (öffentlicher Teil)	
5.	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung öffentlich gefasster Beschlüsse	
6.	Aktuelle Mitteilungen des Ortsbürgermeisters	
7.	Kalkulation für die Kostensätze zur Feuerwehrgebührensatzung der Freiwilligen Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz für die Jahre 2021 bis 2023	25-2021
8.	1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung)	26-2021
9.	Anfragen und Anregungen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
----	----------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Ortsbürgermeister eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung. Die Einladungen sind den Ortschaftsräten fristgerecht zugegangen. Der Ortschaftsrat ist mit 6 Ortschaftsrats-

mitgliedern und dem Ortsbürgermeister beschlussfähig.

2.	Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
----	------------------------------------------------------------------------------------------

- keine Änderungsanträge -

Die vorliegende Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3.	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

- keine Einwohner anwesend -

4.	Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.04.2021 (öffentlicher Teil)
----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ab dem TOP 7 waren die Tonbandaufzeichnungen nicht mehr vorhanden. Es muss nun ein Gedächtnisprotokoll erstellt werden. Die Niederschrift aus der Sitzung vom 12.04.2021 wird zur nächsten Sitzung nachgereicht.

Es wird nach den offenen Sachverhalten gefragt. Herr Berkenbusch erwidert, dass er momentan noch keine Zeit gefunden hat, Notizen zur letzten Sitzung anzufertigen.

5.	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung öffentlich gefasster Beschlüsse
----	------------------------------------------------------------------------------------

- Es wurden in der letzten Sitzung keine Beschlüsse gefasst. -

6.	Aktuelle Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
----	----------------------------------------------

Herr Berkenbusch verliest die Ausführungen zu den offenen Sachverhalten aus der Sitzung des Ortschaftsrates Raguhn vom 08.02.2021.

Es folgt eine Diskussion über das Unverständnis des Bearbeitungsstandes, den nicht zeitnahen weiteren Schritten und dem tatsächlichen Verhalten der Radfahrer im Brückenbereich.

7.	Kalkulation für die Kostensätze zur Feuerwehrgebührensatzung der Freiwilligen Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz für die Jahre 2021 bis 2023	25-2021
----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------

Es folgt eine Diskussion über die möglichen Abrechnungsmöglichkeiten und deren Auslegung.

Beschluss 25-2021 lautet wie folgt:

Der Stadtrat beschließt die Kalkulation für die Kostensätze zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung) für die Jahre 2021-2023.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder : 8
Abstimmung Ja : 7
Mitwirkungsverbot : 0

davon anwesend : 7
Enthaltungen : 0

8.	1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung)	26-2021
----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------

- keine Wortmeldungen -

Beschluss 26-2021 lautet wie folgt:

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung).

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 8	davon anwesend	: 7
Abstimmung	Ja : 7	Nein : 0	Enthaltungen : 0
Mitwirkungsverbot	: 0		

9.	Anfragen und Anregungen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates
----	------------------------------------------------------------------

Kurze Diskussion zum Thema defekte Straßenbeleuchtung - Herr Berkenbusch wünscht sich eine Auflistung darüber, wieviel Straßenlampen überhaupt im gesamten Stadtgebiet kaputt sind. **Die Verwaltung soll im Amtsblatt einen Aufruf an die Bürger starten, wo die Bürger zur Meldung aller defekten Straßenlampen aufgerufen werden sollen. Die Meldungen sollen dann gesammelt und zusammengefasst zur Reparatur freigegeben werden, um Kosten zu sparen. Auch andere Schäden sollen so über die Bürger gemeldet und durch die Verwaltung erfasst werden.** - Die Bürger scheinen im allgemeinen momentan sehr unzufrieden zu sein mit den mangelnden Reparaturen, nicht gemähten Flächen oder vertrockneten und zur Gefahrenquelle werdenden Ästen und Bäumen (tote Birke auf dem Friedhof, tote Pappel an der Schloßbrücke, schräg liegende Akazien am Tunnel.....).

Die Stadt soll prüfen, ob es machbar/ sinnvoll ist, die Brauhausstraße als Einbahnstraße zu definieren. Gerade in den Morgenstunden kommt es dort vermehrt zu Stauungen und Behinderungen. Die Parksituation soll geprüft werden. Es ist zu überlegen, ob eventuell auch nur mit Parkbuchten, eine Erleichterung geschaffen werden könnte. Eine Kenntlichmachung der Parkmöglichkeiten ist vielleicht auch schon ausreichend. Im gesamten Stadtgebiet ist die Fahrbahnmarkierung nicht mehr gut sichtbar. Parken im Kreuzungsbereich ist erst ab einer 5m Entfernung gesetzlich erlaubt.

Der Ortschaftsrat Raguhn stellt den Antrag, in der Brauhausstraße in Raguhn Parkplätze zu markieren und Ausweichmöglichkeiten für die von der Schule kommenden Fahrzeuge zu schaffen. - Der Antrag wurde einstimmig mit 7 Ja-Stimmen befürwortet. -

Es stellt sich ebenfalls die Frage, wenn in der Grundschule und in der Kirche Veranstaltungen stattfinden und alle Parkplätze vollgestellt sind, was passiert im Falle eines Feuers? Dafür muss eine Lösung gefunden werden.

Das Gesamtbild der Stadt lässt momentan arg zu wünschen übrig. Die Bäume z.B. in der

Gartenstraße hätten einen Verschnitt dringend nötig. Die Bürger sprechen vermehrt Herrn Berkenbusch an und auch dieser weiß nicht mehr was er dazu sagen soll. **Die Verwaltung soll bitte einen Sachstand zu den Besitzverhältnissen im Abrisshaus gegenüber der Grundschule Raguhn liefern. Hat die Tochter das Erbe dort angetreten oder hat Sie dieses ausgeschlagen? Der Ortschaftsrat Raguhn möchte auch das Prüfdatum übermittelt bekommen.**

Der Ortschaftsrat Raguhn stellt den Antrag auf die Zurverfügungstellung von aussagekräftigen Unterlagen, wie die Gewerbeentwicklung in der Ortschaft Raguhn, im Gewerbegebiet in Richtung Zörbig stattfinden soll und wie weit die Erschließung des Gewerbegebietes fortgeschritten ist. Weiterhin wünscht der OR Raguhn Auskunft über die Erschließung der gesamten Gewerbegebiete im Ortsteil Raguhn und wie die Wohnbebauung weitergehen soll. - Der Antrag wurde einstimmig mit 7 Ja-Stimmen befürwortet. -

9 ha der Raguhner Gewerbefläche sind momentan frei. Das Gewerbegebiet zieht sich von dem Ortseingangsschild Köthener Straße schräg auslaufend Richtung Hallesche Straße und Richtung RMIG. Die Flächen sind aber nicht erschlossen und es steht auch kein Investor zur Erschließung zur Verfügung. Mögliche Gewerbetreibende möchten doch aber meist kurzfristig ansässig werden. Es gab schon einen Fall, wo der Gewerbetreibende dann nach Sandersdorf-Brehna verwiesen wurde. Mögliche Gewerbeflächen könnten auch sein: Wiese zwischen Bootshaus und Raiffeisenmarkt und rechts Richtung Marke raus zwischen den letzten Häusern der Siedlung und der TAS Raguhn. Es fehlen Investoren für die Erschließung. Der Ergänzungsflächennutzungsplan muss stetig aktualisiert werden.

Die Stadtverwaltung soll bitte mit dem Landkreis Kontakt aufnehmen, um prüfen zu lassen, ob im Kreuzungsbereich der Straße nach Thurland und der B184 ein Kreisverkehr errichtet werden kann oder nicht.